



## Tetradium daniellii



<b>Höhe</b>	10 - 12 m, schnellwachsend
<b>Breite</b>	8-10m
<b>Krone</b>	breit-fächerförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	graue, glatte Rinde, Zweige olivgrün, samtig grau behaart
<b>Blatt</b>	gefiedert, 5 - 9 Teilblättchen, dunkelgrün, 20 - 35 cm, gefiedertes Blatt
<b>Blüte</b>	kleine, weiße Blüten in breit-pyramidalen Rispen, Juni, duftende Blüten
<b>Früchte</b>	rötlich, Ø 0,8 - 1 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	gut durchlässig, humos, nicht zu nass
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Faunabaum</b>	wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Verwendung</b>	kübel
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Nordchina, Korea
<b>Synonyme</b>	Euodia daniellii, Euodia velutina

Schnellwüchsiger Solitärbaum mit einer halboffenen, breit-fächerförmigen Krone auf einem kurzen Stamm. Die glatte Rinde ist dunkelgrau und mit Lentizellen gezeichnet. Die Zweige sind olivgrün, samtig grau behaart und gezeichnet mit kleinen, weißlichen Lentizellen. Im zweiten Jahr färben sie sich graubraun. Das unpaarig gefiederte Blatt besteht aus 5 - 9 gegenständigen Teilblättchen und ist 20 - 35 cm lang. Jedes Blättchen ist eiförmig, hat eine zugespitzte Spitze und ist 4 - 9 cm lang und kurz gestielt. Die Blattoberseite ist dunkelgrün, die Unterseite hellgrün. In breit-pyramidalen Rispen von 10 - 15 cm präsentieren sich duftende, weiße Blüten von je 0,3 - 0,5 cm. Nach der Blüte folgen die rötlichen Früchte. Dieser Baum war lange Zeit unter dem Namen *Euodia* bekannt, ein immer noch häufig verwendetes Synonym.